

# Literaturgeschichte Beispiel

## Beitrag von „Operahouse89“ vom 12. März 2015 15:52

Hello alle zusammen 😊

Es geht um folgendes: Ich besuche derzeit ein Seminar zum Thema Literaturgeschichte im Fach Deutsch und soll eine Unterrichtseinheit (oder auch ein ganzes Projekt) anhand eines Buches meiner Wahl aufbauen. Kann man für ein Literaturgeschichteseminar "Das Tagebuch der Anne Frank" nehmen? Oder zählt dieses eher nicht dazu?

Danke schon einmal 😊

---

## Beitrag von „Ummon“ vom 12. März 2015 17:59

Wieso sollte es nicht dazu zählen?

Passt doch gut.

---

## Beitrag von „katta“ vom 12. März 2015 18:49

Ich würde mich fragen, was der Fokus deines Projekts sein soll (also die Ziele, was in Bezug auf Literaturgeschichte soll gelernt werden?). Ich bin da kein Experte, habe das Buch noch nir behandelt, frage mich aber, ob beim "Tagebuch der Anne Frank" der Inhalt nicht sozusagen dem Ziel, rein literaturgaxhichtlich zu arbeiten, im Wege stehen würde? Aber wir gesagt, rein ins Blaue gesprochen (ich habe es, zugegebenermaßen, auch selber nie gelesen)

---

## Beitrag von „Operahouse89“ vom 12. März 2015 18:57

Also ich dachte daran, dass man anhand dessen darstellen kann, wie die Menschen sich in dieser Zeit gefühlt haben. Mit den Schülern zu erarbeiten wieso wer wie gehandelt hat und wie

es dazu kommen konnte?

Meinst du, dass das eher nicht zum Literaturgeschichteunterricht passt?

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 12. März 2015 19:51**

Was genau verstehst du mit "Literaturgeschichtsunterricht" in diesem Zusammenhang? Denken und Fühlen von Menschen in einer früheren Zeit, bzw. die Motive ihres Handelns haben ja prinzipiell erst einmal wenig mit Literaturgeschichte zu tun.

Darüber solltest du dir erst einmal klar werden, bevor du konkrete Texte suchst.

Nele

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 12. März 2015 20:31**

Texte sind immer ein Produkt ihrer Zeit und der gesellschaftlichen Umstände ihrer Entstehung. Das liegt bei Anne Frank auf der Hand, vor allem auf der inhaltlichen Ebene.

Bei aller Schwierigkeit, die sich mit einer Epochenzuordnung ergibt, haben diese Epochen aber auch häufig gemeinsame ästhetische Merkmale und philosophische Hintergründe, die teilweise ganz bewusst verwendet wurden, z.B. Geniekult im Sturm und Drang o.ä.. Da halte ich Anne Frank für nicht sehr ergiebig, auch wenn die Trennung zwischen den genannten Aspekten nicht scharf möglich ist.

Geschichtsunterricht anhand von Literatur ist nicht gleich Literaturgeschichte.